

# Auszug aus dem DV-Protokoll vom 1. April 2026 in Baar

SANDRA MÜLLER-ZÜRCHER, Braunvieh Schweiz

Präsident Adrian Arnold begrüßte die erste Frau und einen Vertreter für die OB-Züchter im Vorstand.  
Alle Geschäfte wurden einstimmig verabschiedet.



Alle Geschäfte wurden einstimmig verabschiedet.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Präsident Adrian Arnold hiess die 429 anwesenden Delegierten, darunter die Abgeordneten der Kollektivmitglieder (Jersey 6, Rätisches Grauvieh 2, Hinterwälder 2, Milchviehverein SH 1 und 1 Einzelmitglied), 50 Gäste, die Vorstandsmitglieder und das anwesende Verbandspersonal herzlich willkommen. Er eröffnete die Versammlung mit der traditionellen Präsidentenansprache.

Darin ging er hauptsächlich auf die angespannte Lage auf dem Milchmarkt ein und erwähnte einige Highlights aus dem vergangenen Jahr, wie z.B. die Festlegung des Zuchtziels 2031 oder die Teilnahme am Weltkongress in Kolumbien.

Als Chef des Stimm- und Wahlbüros wurde Rolf Stocker, VZV Beromünster, gewählt. Der Protokollauszug der letzten DV, welcher im CHbraunvieh Nr. 5/2025 abgedruckt war, wurde einstimmig genehmigt.

## Geschäftsbericht 2025

Direktor Martin Rust präsentierte den Geschäftsbericht mit dem Leitthema Zuchtziel 2031. Die Anzahl HB-Betriebe veränderte sich von 8660 auf neu 8506 Betriebe. 146762 betrug die Anzahl weiblicher HB-Tiere per Ende 2025. Sie ist beinahe gleich geblieben. Im Milchkontrolljahr 2025 schlossen die betreuten Rassen 121319 Standardlaktationen ab (–5,9 %).

Im Vergleich mit den HB-Tierzahlen sowie dem minimalen Rückgang von 1.3 % bei den Milchproben auf 1 445 540 kommt dieses Ergebnis überraschend. Der Einsatz des Milchträchtigkeitstests FERTALYS erfuhr nochmals eine Steigerung um rund 4.5 % auf 117 696 Proben.

Im Kalenderjahr 2025 wurden über alle Rassen 28965 Kühe linear beschrieben. Der Direktor rief die Anwesenden auf, diese Dienstleistung zu nutzen, weil die Erhebung eine wichtige Datenquelle für die Zuchtwertschätzung und die Nachzuchtprüfung der Stiere darstellt. Insbesondere bei der Zuchtrichtung OB ist eine noch grössere Datenmenge wichtig.



Die austretenden und neuen Vorstandsmitglieder. v.l.n.r. Alfred Anderegg (neu), Christian Zürcher, Braunviehkönigin Luzia Bieri, Josef Portmann, Franziska Duss (neu).



Präsident Adrian Arnold begrüßte die Delegierten in der voll besetzten Waldmannhalle in Baar.

### Entwicklung AMS-Betriebe und Gesundheitsdaten

Innerhalb von fünf Jahren hat sich die Anzahl Betriebe mit AMS beinahe auf knapp 650 Betriebe verdoppelt. Für Braunvieh Schweiz gilt es, diese Betriebe beim Dienstleistungsangebot zu berücksichtigen, woran stetig gearbeitet wird. Bei der Gesundheitsdatenerfassung konnte eine grosse Steigerung (+33 %) auf rund 40 000 Datensätze verzeichnet werden. Neu fließen Daten der Klauengesundheit ein und die Tierarztpraxissoftware Diana ermöglicht die Übermittlung der Daten vom Tierarzt ins BrunaNet.

### Projekte und Anlässe 2025

Direktor Martin Rust informierte über diverse Projekte: über die Festlegung des Zuchtziels 2031, die Einführung der Single-Step-Zuchtwertschätzung für die Produktionsmerkmale und das Exterieur und Neuerungen in der LBE, wie der Erfassung des neuen Merkmals Vorderbeinstellung und Anpassung der Gewichte in den Blocknoten Becken, Euter und Zitzen.

2025 konnten wieder diverse Anlässe durchgeführt werden, wie der Zuger Stierenmarkt, «Braunvieh bi dä Lüüt», Braunvieh-Event mit Ehrungen der Betriebsmanager sowie der Züchter der More Than Milk Queens, 182 Zuchtfamilienschauen und 7 Halteprämien. Er gratulierte allen Züchtern zu ihren verschiedenen Erfolgen und Leistungen und bedankte sich bei

ihnen für die Teilnahme am Braunvieh-Jahr und die aktive Mitgestaltung.

### Bilanz und Rechnung 2025

Der betriebliche Erfolg aus dem Kerngeschäft von Braunvieh Schweiz präsentierte sich negativ mit minus CHF 1 408 000. Dieses Defizit wurde mit den nichtbetrieblichen Erfolgen ausgeglichen, sodass ein kleiner Jahresgewinn von CHF 29 000 resultierte. Dem Vorstand wurde von den Delegierten ohne Gegenstimmen Décharge erteilt.

### Wahlen

Als Nachfolgerin von Josef Portmann und Vertreterin des Kantons Luzern wurde Franziska Duss, Escholzmatt, mit Brauvour als erste Frau in der 129-jährigen Verbandsgeschichte in den Vorstand gewählt. Für den Kanton Bern wurde Alfred Anderegg als Nachfolger von Christian Zürcher einstimmig gewählt. Mit ihm ist wieder ein OB-Züchter im Vorstand vertreten. Für das Rechnungsjahr 2027 wurde OPTEX Audit AG als Revisionsstelle gewählt.

### Mitgliederbestand

Seit der letzten DV gab es zwei Fusionen in den Kantonen Schwyz und Luzern, was eine Reduktion um vier VZV bedeutet. Die VZG Siat hat sich aufgelöst. Daraus resultiert ein aktueller Mitgliederbestand per DV 2026 von 425 VZG/VZV, 5 Kollektivmitgliedern und 595 Einzelmitgliedern.

### Ehrungen und Verschiedenes

Den geehrten Züchtern der Fitness Stars für das Berg- und das Talgebiet wurde für diese beeindruckende Leistung eine Anerkennung überreicht. Vier Besitzer einer Kuh mit einer Lebensleistung von über 150 000 kg Milch erhielten eine Glocke. 40 weitere Züchter von Kühen mit einer Lebensleistung über 125 000 kg Milch wurden mit der Übergabe einer geschnitzten Holzkuh geehrt. Vizedirektor Andreas Kocher gratulierte den Züchtern zu diesen grossartigen Erfolgen. Adrian Arnold würdigte die Arbeit der beiden austretenden Vorstandsmitglieder Josef Portmann und Christian Zürcher und dankte das Engagement der im November abtretenden Braunviehkönigin Luzia Bieri. Martin Rust verabschiedete zwei Mitarbeitende in die Pension: Martin Romann, Oberkontrolleur seit 2007, pensioniert per Ende 2025, und Franziska Rechsteiner, Mitarbeiterin in den Bereichen Leistungsprüfung und Herdebuch seit 47 Jahren (!), per Ende Juli 2026. Der Präsident schloss die Versammlung um 11.40 Uhr und dankte allen Delegierten und Gästen für die Teilnahme. Im Anschluss folgte ein kurzes Referat zum Thema «Zuchtziel» von Andreas Kocher.

#### Weitere Informationen

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch) > Events  
> Delegiertenversammlung

